



Grundschule Otterfing

Schuljahr 2020/21

Standards für den Distanzunterricht

11.01. – 29.01.2021

Das Konzept für den Distanzunterricht orientiert sich am Rahmenkonzept zum Distanzunterricht in Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 01.09.2020 und vom 30.12.2020.

1. Grundsätze des Distanzunterrichts

Der Distanzunterricht ist eine verpflichtende Schulveranstaltung (§ 19 Abs. 4 BaySchO).

a) Der Rahmenplan für den Distanzunterricht orientiert sich grundsätzlich am Stundenplan für den Präsenzunterricht.

Die Fächer der Stundentafel werden auch im Distanzunterricht berücksichtigt.

Inhalte aus den Fächern Englisch, Religion, Kunst, Musik, Werken und Gestalten, Sport sind Teil des regulären Stundenplans und entsprechende Aufgaben sind daher verpflichtend zu erfüllen.

b) Die Schülerinnen und Schüler sind zur aktiven Teilnahme am Distanzunterricht verpflichtet (vgl. Art. 56 Abs. 4 Satz 3 BayEUG).

- Die aktive Teilnahme wird im Rahmen des Möglichen durch die Lehrkräfte überprüft (z. B. durch eine virtuelle Anwesenheitskontrolle).
- Entzieht sich ein Schüler regelmäßig der Teilnahme am Distanzunterricht, greift ein Beratungs-, Unterstützungs- bzw. Sanktionssystem der Schule (z.B. Gespräch mit Erziehungsberechtigten, Beratungslehrer der Schule, regelmäßige Anrufe durch die Klassenleitung, ggf. Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen).
- Die Erziehungsberechtigten sind an allen Tagen auch im Distanzunterricht verpflichtet, die Schule unverzüglich unter Angabe eines Grundes darüber zu unterrichten, wenn ihr Kind verhindert sein sollte, am Unterricht teilzunehmen (§20 Abs. 1 BaySchO). → Anruf im Sekretariat, nach 3 Fehltagen: ärztliches Attest wie immer

c) Die von den Lehrkräften gestellten Arbeitsaufträge sind verbindlich.

d) Mündliche Leistungsnachweise können grundsätzlich auch im Distanzunterricht durchgeführt werden.



- Sowohl die im Präsenz- als auch die im Distanzunterricht erarbeiteten Inhalte sind Bestandteil der geltenden Lehrpläne. Wurden sie hinreichend behandelt, können sie damit auch Teil von Leistungserhebungen sein.
 - Schriftliche Leistungsnachweise werden grundsätzlich im Präsenzunterricht erbracht.
 - Mündliche Leistungsnachweise können auch im Distanzunterricht erbracht werden (z.B. Kurzreferat, Vorstellen von Arbeitsergebnissen, Buchvorstellung).
- e) Die Lehrkräfte halten direkten Kontakt zu ihren Schülerinnen und Schülern, geben ihnen regelmäßig aktiv und kontinuierlich Rückmeldung und sind für sie zu festgelegten Zeiten erreichbar.**
- Zu Arbeitsergebnissen erhalten die Schülerinnen und Schüler Rückmeldung durch die Lehrkraft.
 - Zu vorab festgelegten Zeitfenstern steht die Lehrkraft ihren Schülerinnen und Schülern (und deren Eltern) für Rückfragen zur Verfügung (z.B. per Videokonferenz oder telefonisch).

2. Umsetzung des Distanzunterrichts

a) Tagesplan und Arbeitsmaterialien

Jeweils am Vorabend erhalten die Eltern von der Klassenlehrkraft einen Tagesplan sowie benötigte Arbeitsmaterialien für den folgenden Tag per E-Mail.

Die folgenden digitalen Anwendungen werden an der Schule eingesetzt:

- ANTON (Lernapp mit Selbstkontrolle, Zugangscode erforderlich)
- LearningsApps (Lernapp mit Selbstkontrolle, Zugangscode erforderlich)
- Westermann Grundschuldiagnose (Diagnosetool, Zugangscode erforderlich)
- Sofatutor (Lernvideos, Link erforderlich)
- Padlet (zur Verlinkung mit externen Seiten, als Zusatzangebot, Link erforderlich)

Bei Bedarf können Materialien für die Schülerinnen und Schüler an der Schule ausgedruckt werden. Bitte melden Sie sich in diesem Fall möglichst noch am Vorabend per E-Mail (leitung@schule-otterfing.de) und holen die Materialien zwischen 07.45 und 08.00 Uhr an der Schule ab.

b) Virtueller Unterricht

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten dreimal pro Woche virtuellen Unterricht (ca. 60 Minuten) im digitalen Klassenzimmer. Die Klassen werden dabei in zwei Lerngruppen aufgeteilt.
- Um allen Schülern einen Zugang zum digitalen Klassenzimmer zu ermöglichen, erhalten diese von der Schule ggf. mobile Leihgeräte (Anfrage per E-Mail an konrektor@schule-otterfing.de).



- Der Unterricht wird zeitlich gestaffelt, so dass Geschwisterkinder ggf. digitale Geräte zuhause nacheinander benutzen können:

1. / 2. Klasse:

- Lerngruppe 1: 08.15 – 09.15 Uhr
- Lerngruppe 2: 09.30 – 10.30 Uhr

3. / 4. Klasse:

- Lerngruppe 1: 09.15 – 10.15 Uhr
 - Lerngruppe 2: 10.30 – 11.30 Uhr
- Die genauen Wochentage und die Gruppeneinteilung erfahren Sie Anfang der kommenden Woche durch die Klassenleitungen.

c) Kontrolle der Arbeitsergebnisse / Feedback

Die Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler werden in verschiedenen Varianten überprüft und ggf. verbessert:

- automatisierte Selbstkontrolle (z.B. ANTON, ...)
- Selbstkontrolle durch Musterlösung (z.B. durch Kontrollblätter)
- Kontrolle durch die Lehrkraft / andere Schüler im virtuellen Unterricht (z.B. Vorzeigen der Aufgaben, gemeinsames Verbessern)
- Kontrolle in der Schule abgegebener Materialien durch die Lehrkraft und individuelles Feedback

Jeweils am Donnerstag werden schriftliche Arbeitsergebnisse im Bühnenraum der Schule abgegeben (Öffnungszeiten: 07.30 – 17.00 Uhr). Welche Materialien genau abzugeben sind, wird Ihnen in einer E-Mail mitgeteilt.

Die Lehrer kontrollieren und korrigieren die Aufgaben und geben den Schülern ein individuelles Feedback.

Am Freitag oder Montag können die Materialien wieder im Bühnenraum abgeholt werden (Öffnungszeiten: 09.00 – 17.00 Uhr).

Schülerinnen und Schüler, die gestellte Aufgaben unzuverlässig erledigen bzw. größere Schwierigkeiten in der Umsetzung haben, werden individuell kontaktiert. Ggf. werden weitere Maßnahmen ergriffen (siehe Punkt 1b).

d) Schüler- und Elternsprechstunde

Einmal pro Woche findet eine Schülersprechstunde im digitalen Klassenzimmer zu einer vorab bekannt gegebenen Zeit statt. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, Nachfragen zu stellen.



Elterngespräche finden über CiscoWebex oder per Telefon statt. Ihnen wird per E-Mail ein Zeitfenster für Rückfragen, Gesprächsbedarf, ... angeboten (alternativ: individuelle Terminvereinbarung per E-Mail).

e) Leistungsnachweise

Noch im Präsenzunterricht erbrachte Leistungsnachweise werden den Schülern und Eltern der 4. Klasse per Post zugestellt. Die unterschriebenen Exemplare müssen im Anschluss wieder an die Schule zurück (Briefkasten, auf keinen Fall offen im Bühnenraum lagern).

Schüler und Eltern der übrigen Klassen können erbrachte Leistungen individuell bei der Klassenlehrkraft erfragen.

f) Förderung bei Lernschwierigkeiten

Für Kinder mit Lernschwierigkeiten können – je nach vorhandenen Personalressourcen – Übungseinheiten von den Förder- und Kooperationslehrkräften im digitalen Klassenzimmer (individuell, in der Kleingruppe) angeboten werden.

3. Notbetreuung

An der Schule wird eine Notbetreuung eingerichtet. Die Betreuung der Kinder orientiert sich an folgenden Standards:

- Feste Gruppen in Jahrgangsstufen
- Räumliche Entzerrung der Gruppen
- Zeitlich versetzte Pausen
- Personalisierter Einsatz von Leihgeräten für den virtuellen Unterricht
- AHA-L (Abstand von 1,5m, Hygieneregeln, Maskenpflicht, Lüften)

Handwritten signature of Inge Weber in black ink.

Handwritten signature of Dr. Julia Garhammer in black ink.

Inge Weber, Rektorin Dr. Julia Garhammer, Konrektorin

Stand 08.01.2020